

Vesper in der Kreuzkirche

Dresden, Sonnabend, den 13. Nov. 1926, abends 6 Uhr

1. Friedemann Bach (1710—1784):

Konzert für Orgel in D moll (nach Antonio Vivaldi)

2. Andreas Hammerschmidt (1612—1675):

„Schaffe in mir, Gott“ („Davids Bußspiegel“), Motette für 6 stimmigen Chor

Schaffe in mir, Gott, ein reines Herz, und gib mir einen neuen, gewissen Geist, verwirf mich nicht von deinem Angesicht und nimm deinen heiligen Geist nicht von mir! Tröste mich wieder mit deiner Hülfe, und der freudige Geist enthalte mich!

3. Friedemann Bach:

Grave für Viola mit Orgel

4. Gemeinsamer Gesang (Mel. 1648).

Mel.: Herr Jesu Christ, dich —

Schaff in mir, Herr, den neuen Geist, der dir mit Lust Gehorsam leist und nichts sonst, als was du willst, will. Ach Herr, mit ihm mein Herz erfüll.

Auf dich laß meine Sinne gehn, laß sie nach dem, was droben, stehn, bis ich dich schau, o ewges Licht, von Angesicht zu Angesicht.

Joh. Frdr. Ruopp, † 1708

Vorlesung, Gebet und Segen.

5. Pietro Nardini (1722—1793):

Allegro moderato a. d. Sonate F moll für Viola mit Orgel

Bitte wenden!

6. Joh. Michael Bach (1649—1694):

„Ach, wie sehnlich wart' ich der Zeit“, Choral-Motette
für 2 vierstimmige Chöre

Herr, ich warte auf dein Heil!
O komm, und hole mich.

Ach, wie sehnlich wart' ich der Zeit,
Wenn du, Herr, kommen wirst,
Und mich aus diesem Herzeleid
Zu dir im Himmel führst.
Ach, wie sehnlich wart' ich auf dich!
O komm, und hole mich.

Mitwirkende: Der Kreuzchor.

Solist: Konzertmeister und Kammervirtuos Alfred Spizner
(Viola).

Orgel: Kirchenmusikdirektor Bernh. Pfannstiehl.

Leiter: Prof. Otto Richter.

Morgen 1/2 10 Uhr: „Schaffe in mir, Gott“ von Andreas Hammerschmidt.

Heute im Anschluß an die Vesper Turmblasen:

1. „Aus tiefer Not schrei ich zu dir“ (1524). Tonsatz von Seb. Bach aus
der gleichnamigen Kantate. 2. „Jesu, meine Freude“, Melodie und Tonsatz von
Joh. Krüger, 1656. 3. „Intrada“ Nr. 14 aus Johann Pehels „fünfstimmiger
blasender Music“, Frankfurt 1685.

Sonnabend, d. 20. Nov. 1/2 8 Uhr, Abend vor dem Totenfest:

Bach=Cantaten=Konzert

„Actus tragicus“, „O Ewigkeit, du Donnerwort“ u. a.

Chor: Bachverein unter Mitwirkung des Kreuzchors. Solisten: Helene Jung
von der Staatsoper (Alt), Rob. Bröll (Tenor), Kammer Sänger Dr. W. Staegemann
v. d. Staatsoper (Baß). Cembalo: Dr. A. Chitz. Orgel: Bernh. Pfannstiehl.
Orchester: Dresdner Philharmonie. Leiter: Professor Otto Richter.

Karten: 3.—, 2.—, 1.50, 1.—, —.50 Mk. ab 18. Nov. 10—5 Uhr Kirchenkanzlei
(Schulgasse 2).

Die Vesper fällt aus.